

BERLINER MONATSHEFTE

August 1941

Aus dem Inhalt:

Staatssekr. a. D. Werner Freiherr von Rheinbaben

Außenpolitische Kriegschronik

Staatssekretär a. D. Richard von Kühlmann

Französische Sahara-Bahn und Kulturunternehmungen am Niger

*Professor Sextil Puscariu
Direktor des Rumänischen Instituts, Berlin*

Bessarabien

Gesandter a. D. Dr. Franz Olshausen

Warum Uruguay? Eine geschichtliche Reminiszenz

Wie es in Frankreich
zu der Bitte um Waffenstillstand kam

Buchbesprechungen

Preis: vierteljährl. RM 2.50 / Einzelheft RM 1.-

Probeheft und Prospekte kostenlos

Ⓜ

QUADERVERLAG AUGUST BACH

Berlin W 15, Knesebeckstraße 52

Für den mathematischen Unterricht:

Soeben erschien neu

Ⓜ

Die wichtigsten Formeln

Lehrsätze und Zeichnungen
aus der Schulmathematik Band II und III

von

Stud.-Prof. Karl Grünholz und Stud.-Rat Dr. Otto Dieden

1941. 41 S. Geh. RM —.70

Der Inhalt des Heftchens hält sich an den Stoff, der nach dem neuen Lehrplan von 1938 in „Erziehung und Unterricht“ an den höheren Lehranstalten zu bearbeiten ist. Die Sammlung leistet als kurze Übersicht für die Wiederholung gute Dienste und bringt vom Lehrstoff der Schulmathematik neben den wichtigsten Formeln auch die Lehrsätze und Bilder, auf die der Unterricht immer wieder zurückgreifen muß; sie ordnet diesen Stoff nicht systematisch nach Algebra, Planimetrie usw., sondern stellt ihn in der Reihenfolge zusammen, wie ihn der Unterricht in den Klassen III mit VIII nacheinander erarbeitet. Für jene Schüler, die die Schulmathematik von Grünholz-Dieden besitzen, ermöglicht sie außerdem ein besonders einfaches Nachschlagen.

Früher erschien

Ⓜ

Wirklichkeit und Formel

von

Dr. Ludwig Baumgartner und Dr. Otto Lankes

1. Teil: 1935. 8°. VIII, 112 S. Mit 3 Bildern u. 45 Figuren

Preis in Taschenformat steif geh. RM 1.40

2. Teil: 1938. 8°. IX, 146 S. Mit 1 Bild und 46 Figuren

Preis in Taschenformat steif geh. RM 2.40

Vom Reichs- und Preußischen Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung unter E IIIa Nr. 742 vom 8. 4. 1936 in das Verzeichnis der zur Beschaffung für Schulbüchereien (Lehrer- und Schülerbüchereien) und vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus in das Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für das Jahr 1936 (Amtsblatt Nr. 19 vom 31. Dezember 1935) aufgenommen.

Aus den Urteilen:

Drei entscheidende Funktionen dürfte das Buch „Wirklichkeit und Formel“ vollauf erfüllen: 1. In der jungen Generation nicht nur Freude und Interesse an der Mathematik und ihren Anwendungen zu wecken, sondern auch so bei der wichtigen Berufswahl klärend und helfend einzugreifen. 2. Das Doppelwerkchen Baumgartner-Lankes, aber auch das von Nikol, wirbt im breiten Lesepublikum neue Freunde für dieses unvergleichlich schöne Fach der Mathematik, da es in eleganter Linienführung, unterstützt von vielen hübschen Zeichnungen, dieser Wissenschaft den „Schrecken“ so mancher Schulzeit nimmt — man stürzt von Kapitel zu Kapitel, und der einzige Schmerz, der einem zugefügt wird, ist: daß das Buch nach 253 Seiten schon endet. 3. Ich kenne so ziemlich alle wichtigen deutschen und ausländischen populären math.-physik. Publikationen, aber bisher keines, das in gleicher Harmonie und Güte dieser Aufgabe: einer Ouvertüre zu den opera omnia mathematica gerecht wird. So füllt es eine sichtliche Lücke auf diesem Gebiete aus, und man kann dem Verlag nur dazu gratulieren, dieses Werk gestartet zu haben.

Dr. phil. et med. H. Heiß, Facharzt für Chirurgie
Freising bei München, 20. Okt. 1940

C. C. Buchners Verlag / Bamberg